

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode
Wernigerode, 11. Dezember 2018

Schierker Feuerstein Arena erhält German Design Award 2019

Der Rat für Formgebung hat den German Design Award 2019 an die Schierker Feuerstein Arena vergeben und ihr die Auszeichnung „Special Mention“ in der Kategorie „Excellent Communications Design Architecture“ verliehen.

Ausgezeichnet wird die herausragende Designqualität der Architektur. „Die dynamisch geschwungene Dachkonstruktion schützt die Arena vor der Witterung und wirkt zugleich sympathisch offen und leicht“ so die Begründung der Fachjury. Das Konzept zur Umgestaltung des ehemaligen Eisstadions zur Multifunktionsarena lag in den Händen der Architekten Lars Krückeberg, Wolfram Putz und Thomas Willemeit von GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH in Zusammenarbeit mit dem Büro schlaich bergemann partner sbp gmbh (Tragwerksplanung und Teile der Objektplanung).

Die offizielle Preisverleihung findet **am 8. Februar 2019** in feierlichem Rahmen in Frankfurt am Main statt. Oberbürgermeister Peter Gaffert freut sich über die Auszeichnung: „Der gesamte Harz ist mit dem Bau der Schierker Feuerstein Arena um eine außergewöhnliche Veranstaltungsstätte reicher geworden. Mit ihrer besonderen Architektur hat die Arena überregionale Strahlkraft und unser Anspruch, bei der Umsetzung konsequent Funktion, Ästhetik und Innovation zu vereinen, hat sich gelohnt“.

German Design Award

Der German Design Award ist einer der wichtigsten Designpreise weltweit und genießt über Fachkreise hinaus hohes Ansehen. Der Rat für Formgebung zeichnet mit ihm Produkte, Projekte, Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Die hochkarätig besetzte Jury setzt sich aus international anerkannten Designexperten zusammen.

Schierker Feuerstein Arena

Von 2015 bis 2017 wurde das denkmalgeschützte Ensemble des ehemaligen Natureisstadions zu einer multifunktionalen und witterungsunabhängigen Veranstaltungsarena umgebaut. Inmitten einer einzigartigen Kulisse lädt die Arena ganzjährig zu sportlichen oder auch gemütlichen Stunden ein. Die spektakuläre Architektur integriert sich dabei mit Leichtigkeit und Eleganz in den uralten Harzort Schierke. Mit der Umgestaltung des vorhandenen denkmalgeschützten Natureisstadions verbindet sich Alt und Neu auf besondere Weise. Das moderne Design ist dabei als bewusste Ergänzung zum Traditionellen gewählt.

Die filigrane Dachkonstruktion spannt sich mit circa 2.400 Quadratmetern Glasfasermembran über die Multifunktionsarena und liegt an nur zwei Gebäudepunkten auf. Dank der innovativen Lösung des Architekturbüros GRAFT gibt das Dach allzeit den Blick auf die Hänge des Oberharzes und den Schierker Himmel frei. Gekonnt verbindet es die unverwechselbare Natur mit dem historischen Wettkampfturm und der Natursteinterrasse aus Harzer Granit. Das Stadion, das bis zu 4.900 Besuchern Platz bietet, orientiert sich entlang der Kalten Bode und fügt sich perfekt in den Luftkurort auf zirka 600 Metern Höhe ein.

Bis Ende März 2019 wird die Arena regelmäßig von dienstags bis sonntags – in den Ferien sogar täglich – geöffnet sein und alle großen und kleinen Schlissschuhfahrer aufs Eis locken. Wer sich in der Schierker Feuerstein Arena ausgepowert hat, kann im Bar & Bistro Mephisto mit Innenbereich und Terrasse neue Kraft tanken. Ab 18 Uhr wird das Mephisto zur Bar, in der man neben den regionalen Speisen bis spätabends Cocktails genießen und gemütlich beisammen sitzen kann.

<https://www.german-design-award.com/die-gewinner/galerie/detail/24798-natureisstadion-schierke.html>

